

Sportheim SC Röthis

Wo Fußball verbindet, muss auch das Raumklima mitspielen

Kabinen, Küche, Klubheim: Im neuen Sportheim des SC Röthis treffen ganz unterschiedliche Nutzungen aufeinander. Drei Lüftungsanlagen von bösch sorgen dafür, dass jeder Bereich passend versorgt wird.

DREI BEREICHE, DREI AUFGABEN

Samstagnachmittag in Röthis. In den Kabinen bereiten sich die Mannschaften auf das Spiel vor, in der Küche laufen die Vorbereitungen und im Klubheim treffen sich Fans, Familien und Vereinsmitglieder. Viele Menschen, unterschiedliche Räume und wechselnde Anforderungen – genau dann zeigt sich, wie gut ein Sportheim technisch geplant ist.

Seit Juli 2025 hat der SC Röthis dafür ein neues Zuhause. In knapp zwölf Monaten entstand ein vorwiegend in Holz ausgeführtes Sportheim mit sechs Kabinen samt Duschen und WC-Anlagen, Klubheim, Küche und einer neuen Tribüne mit rund 520 Sitzplätzen.

Schon bei der Planung war klar: Eine einzige Lüftungslösung für das gesamte Gebäude würde den unterschiedlichen Nutzungen nicht gerecht werden. Deshalb wurden Klubheim, Küche und Umkleiden als drei gesonderte Anlagen ausgeführt.

Besonders deutlich wird das in der Küche. Was dort während eines Spieltags gekocht wird, soll später nicht im Klubheim zu riechen sein. Für die Küche wurde deshalb ein eigenes Lüftungsgerät vorgesehen.

In den Umkleiden stehen dagegen andere Themen im Vordergrund. Nach Training und Spiel steigt durch Duschen und volle Kabinen die Luftfeuchtigkeit. Die Regelung überwacht deshalb Temperatur und Feuchte und passt den Anlagenbetrieb entsprechend an.



Zwei getrennte Lüftungsgeräte versorgen Küche und Klubheim: 4.100 m^3/h Luftleistung für die Küche und 2.000 m^3/h für das Klubheim. (li) Das Lüftungsgerät für die Umkleiden mit 2.550 m^3/h Luftleistung wird abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit geregelt. (re)

WENN AUS PLANUNG SPIELBETRIEB WIRD

Für das Klubheim lieferte bösch ein Zu- und Abluftgerät mit 2.000 m^3/h Luftleistung, für die Küche eines mit 4.100 m^3/h und für die Umkleiden eines mit 2.550 m^3/h.

Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher ermöglichen eine Wärmerückgewinnung von mindestens 73 Prozent. EC-Ventilatoren und die Regelung über Temperatur, Feuchte, Kanaldruck und Zeitprogramme sorgen für einen nutzungsangepassten Betrieb.

Technik, die im Hintergrund bleibt

Die Lüftungsanlagen sorgen für passende Temperaturen, trockene Umkleiden und die Abführung von Küchengerüchen.

Geregelt werden die drei Anlagen über das DEOS Energiemanagement-System. Betriebszustände lassen sich über die Bediengeräte einsehen und anpassen. Der bösch Kundendienst kann per Fernzugriff die Anlagen überwachen und bei Bedarf unterstützen. Auch die Wärmepumpe ist eingebunden: Die Lüftungsregelung fordert bei Bedarf Heiz- oder Kühlenergie an.

Bei der Umsetzung arbeitete bösch eng mit Kranz Luft-Klima-Technik und weiteren Gewerken zusammen.

Seit der Eröffnung ist das Sportheim Treffpunkt – mit Gebäudetechnik, die unauffällig im Hintergrund arbeitet.





Das Sportheim des SC Röthis mit Tribüne und Spielfeld – seit Juli 2025 das neue Zuhause für Sport und Vereinsleben. (li) Das Klubheim ist ein zentraler Treffpunkt des Vereinslebens – für Spieltage, Veranstaltungen, Besprechungen und gemeinsames Beisammensein. (re)

ECKDATEN ZUM PROJEKT

Projekt	Neubau Sportheim SC Röthis
Gebäudeart	Sport- und Vereinsgebäude
Standort	Röthis, Vorarlberg
Umsetzungszeitraum	Planung ab Jänner 2024, Eröffnung Juli 2025
Bauherr	Gemeinde Röthis
Anlagenbau	Kranz Luft-Klima-Technik GmbH, Weiler
Installierte bösch Systeme im Überblick	Lüftung Clubheim: ZUL-/ABL-Gerät 2.000 m^3/h Lüftung Clubheim-Küche: ZUL-/ABL-Gerät 4.100 m^3/h Lüftung Umkleiden: ZUL-/ABL-Gerät 2.550 m^3/h Schaltschrank 1: Clubheim & Küche Schaltschrank 2: Umkleiden Software: DEOS Open Web
Technische Highlights	getrennte Lüftungsbereiche, Temperatur- und Feuchteregelung, Wärmerückgewinnung ≥ 73 %, EC-Ventilatoren, Fernzugriff